



Eichenprozessionsspinner: Stadt Buchloe informiert über die aktuelle Situation

Derzeit sind im Stadtgebiet Buchloe wieder vermehrt Raupen des Eichenprozessionsspinners zu beobachten.

Die Raupen bilden feine Brennhaare aus, die bei Kontakt Hautreizungen, starken Juckreiz sowie Reizungen der Augen und Atemwege verursachen können. Die Stadt Buchloe bittet deshalb darum, Raupen und Gespinstnester keinesfalls zu berühren und betroffene Bereiche möglichst zu meiden.

Spielplätze und öffentliche Grünanlagen werden regelmäßig kontrolliert. Sollten dort Gespinstnester oder Raupen festgestellt werden, können einzelne Bereiche aus Sicherheitsgründen vorübergehend gesperrt werden. Eine Freigabe erfolgt erst, wenn keine erkennbare Gefährdung mehr besteht.

In Wald- und Naturbereichen sind aufgrund des vorhandenen Eichenbestandes nur eingeschränkte Bekämpfungsmaßnahmen möglich. Dort zählt der Eichenprozessionsspinner zu den natürlichen Gefahren des Waldes. Besucherinnen und Besucher werden deshalb gebeten, auf gekennzeichnete Bereiche zu achten und diese zu meiden. Konkret wurden im Stadtwald bereits Schilder im Bereich vom Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße nach Hausen in Richtung Wassertretanlage und an der Abzweigung zum Schützenheim aufgestellt. Eine dort befindliche Bank wurde aus Sicherheitsgründen versetzt.

Hinweise auf Nester des Eichenprozessionsspinners in stark frequentierten öffentlichen Bereichen können möglichst mit Foto per E-Mail an: stadt@buchloe.de gemeldet werden. Die Meldungen werden geprüft und erforderliche Maßnahmen entsprechend ihrer Dringlichkeit eingeleitet.

Robert Pöschl

1. Bürgermeister